

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für den Bereich
Musische Bildung, Kulturbüro eine/n

Musikpädagogen/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von wöchentlich 15 Unterrichtsstunden; dies entspricht 50% der tariflichen Wochenarbeitszeit. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9bTVöD.

Aufgabengebiet:

Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich der Elementaren Musikpädagogik.
Zu den einzelnen Aufgaben gehören u.a.:

- Erteilung von Gruppenunterricht in Grundstufenfächern, z. B. Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen u. a.
- Inklusive Musikpädagogik
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
- Nach Bedarf Erteilen von Einzel- und Gruppenunterricht im instrumentalen Hauptfach
- Unterricht im Rahmen von Inklusion
- Mitarbeit beim Aufbau sowie der Organisation und Durchführung von Kooperationen

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss im Studiengang „Elementare Musikpädagogik“ und Lehrbefähigung für ein Instrumentalfach bzw. Gesang
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Unterrichtsformen und Konzepten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Unterricht an dezentralen Unterrichtsstandorten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen der Leiter des Bereiches Musische Bildung, Kulturbüro, Herr Buchloh (Tel.: 0208 94107-12).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht. Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-48“** sind bis zum **20.11.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**